

Fujifilm präsentierte eine neue Tonerdruckmaschine für das B2-Format

Peak Performance Print 2024

Vom 30. Januar bis zum 1. Februar lud Fujifilm zu seinem Peak Performance Print 2024 Event in sein neues Print Experience Centre nach Ratingen ein. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die erste Vorführung der neuen Tonerdruckmaschine Revoria Press GC12500 in Europa. Weitere Highlights markierten die Markteinführung des 46kUV Inkjet Printbar Systems für die industrielle Produktion sowie die jüngste Installation von Fujifilms Digitaldruckmaschine für flexible Verpackungen JetPress 790 beim britischen Verpackungshersteller Eco Flexibles.

Mit der Präsentation der neuen Tonerdruckmaschine Revoria Press GC12500 für das Format B2 wartete Fujifilm anlässlich seines Peak Performance Print Events in seinem neuen Print Experience Centre in Ratingen mit einem beeindruckenden Highlight auf. Zuvor wurde das neue System bereits bei einem Auftritt auf der Fachmesse Printing United in den USA sowie einer früheren Technologievorschau auf der iGAS in Japan vorgestellt. Nun wurden die neuen Möglichkeiten von Fujifilms neuem Flaggschiff erstmals auch einem europäischen Publikum präsentiert. Bei dieser Gelegenheit wurden darüber hinaus ebenfalls eine Reihe technologischer Updates im gesamten Toner- und Inkjet-Produktportfolio von Fujifilm für den Akzidenz- und Faltschachteldruck vorgestellt.

Bei der Revoria Press GC12500 handelt es sich um die erste digitale B2-Bogendruckmaschine mit Trockentoner-technologie auf dem Markt. Nach



Taku Ueno, Senior Vice President, Fujifilm Graphic Communications Europe, stellte das neue Flaggschiff Revoria Press GC12500 vor.

dem Erfolg des High Speed Modells Jet Press 750S, das für seine hohe Qualität und Produktivität bekannt ist, hat Fujifilm nun eine effektive Tonerlösung vorgestellt, die hochwertigen Digitaldruck im B2-Format mit im eigenen Haus hergestelltem Super EA-Eco Toner für einen noch breiteren Anwenderkreis zugänglich macht. Die Revoria Press GC12500 ist in der Lage, beidseitig auf Papier bis zu einer Größe von 750 x 662 mm zu drucken, dem größten B2-Bogenformat für eine Digitaldruckmaschine in der Branche. Das bedeutet, dass sie sechs A4-Seiten pro Bogen bebildern kann. Darüber hinaus ist sie in der Lage eine Vielzahl von Papiergewichten von 64 bis 450 g/qm zu verarbeiten und eine größere Bandbreite von Substraten zu bedrucken, einschließlich synthetischer Papiere. Zudem ist es Fujifilm gelungen die Produktionslinie deutlich zu verkürzen, indem Anleger, Stapler und das Pult für den Bediener der Maschine auf einer Seite zusammengefasst wurden.

„Die Vorstellung der Revoria Press GC12500 ist ein wichtiger Meilenstein für Fujifilm. Sie ist die erste digitale B2-Bogendruckmaschine mit Trockentoner-technologie auf dem Markt und das Ergebnis langjähriger Forschung und Entwicklung sowie der gesammelten technologischen Erfahrungen. Sie baut auf dem Erfolg der Serie Revoria und dem High Speed Modell der Jet Press 750S auf und ergänzt unser wachsendes Angebot an Digitaldruckmaschinen perfekt. Damit können wir ein breites Spektrum an Marktanforderungen abdecken und das Beste der Toner- und Inkjet-Technologien anbieten“, erklärte Taro Aoki, Head of Digital Press Solutions, Fujifilm Graphic Communications Europe.

Selbstverständlich konnten die Besucher der Peak Performance Print 2024 auch zahlreiche Live-Demonstrationen des übrigen, schnell wachsenden Digitaldruck-Portfolios von Fujifilm begutachten. Das umfangreiche Portfolio bietet nun Optionen für alle Akzi-

Die Revoria Press GC12500 kann beidseitig auf Papier bis zu einer Größe von 750 x 662 mm drucken.



denz- und Faltschachteldrucker: angefangen vom Einstiegsmodell aus der ApeosPro C Serie bis hin zu der außergewöhnlichen Qualität, Leistung und dem kreativen Potenzial des preisgekrönten Sechsfarben-Drucksystems Revoria Press PC1120.

Fujifilm ist der einzige Hersteller, der sowohl Inkjet- als auch Tonertechnologien auf höchstem Niveau anbietet. Das Unternehmen nahm das Event daher zum Anlass, die neuesten Entwicklungen bei seinen marktführenden Inkjet-Lösungen vorzustellen, darunter das High Speed Modell Jet Press 750S, die Jet Press FP790 und Printbar-Systeme aus der Serie Samba. Einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung bildeten die Workflow-Lösungen, unter anderem XMF PressReady, die brandneue digitale Workflow-Lösung von Fujifilm, und Revoria Flow DFE.

Das Peak Performance Print 2024 Event richtete sich nicht nur an bestehende und potenzielle Kunden im Akzidenz- und Verpackungsdruck, sondern weckte auch für europäische Distributoren und Fachhändler großes Interesse. Fujifilm arbeitet bereits mit einer Reihe von Partnern zusammen, um seine Digitaldrucktechnologie einem möglichst breiten Kundenkreis zugänglich zu machen. Da die Produktpalette weiter wächst, ist Fujifilm kontinuierlich darum bemüht, sein Händlernetz zu erweitern, um das schnelle Wachstum des Unternehmens zu unterstützen. Für Händler bietet sich damit die Chance, ihr eigenes Portfolio mit einem branchenführenden Angebot an Digitaldruckmaschinen von Fujifilm zu erweitern – einem Unternehmen mit einer langen Geschichte in der Entwicklung von Digitaldrucksystemen und einer spannenden Roadmap für die Zukunft.

46kUV INKJET PRINTBAR SYSTEM FÜR DIE ETIKETTEN- UND VERPACKUNGSPRODUKTION

Fujifilm hat zudem die Markteinführung des 46kUV Inkjet Printbar Systems bekannt gegeben. Hierbei handelt es sich um eine neue, integrierte Drucklösung für die industrielle Produktion einer breiten Palette von Etiketten und Verpackungsmaterialien. Das 46kUV Inkjet Printbar System zeichnet sich durch ein „Drop-on-Demand“-Design aus, das den Workflow mit unüber-

troffenen Druckgeschwindigkeiten von bis zu 150 Meter pro Minute optimiert.

Im 46kUV Inkjet Printbar System kommt die von Fujifilm entwickelte Druckkopftechnologie Samba zum Einsatz. Darüber hinaus hat das System eine native Auflösung von 1.200 dpi und deckt damit einen Großteil der aktuellen Anforderungen an die Etikettenqualität ab. Es kann außerdem individuell eindeutige QR-Codes und Schriften bis zu einer Größe von 2 Punkt drucken.

„Wir sehen: Der Einsatz von Inkjet auf dem Etiketten- und Verpackungsmarkt nimmt weiter zu, da sich mit dieser Technologie hochwertige Drucksachen mit variablen Daten produzieren lassen“, sagt Greg Balch, Vice President und General Manager der Fujifilm Integrated Inkjet Solutions Group. „Mit dem 46kUV Inkjet Printbar System wollen wir eine wichtige Marktlücke im Bereich Eindruck mit hohen dpi-Werten und hoher Zuverlässigkeit schließen.“

Das 46kUV Inkjet Printbar System von Fujifilm ist in verschiedenen Druckbreiten wie 254 mm, 330 mm, 432 mm und 508 mm erhältlich. Damit lässt es sich mit minimalen Änderungen und ohne großen Schulungsaufwand nahtlos in herkömmliche Druckprozesse integrieren. Fujifilms Software 3IC zur Dokumentenerstellung kann mit dem 46kUV Inkjet Printbar System zur effizienten Verarbeitung variabler Dateninhalte eingesetzt werden. Das Reinigungs- und Verschleißmodul der Printbar ist dafür konzipiert, dass die Bildqualität aufrechterhalten wird. Im 46kUV Inkjet Printbar System optimiert Fujifilms patentierte Tintenrückführung Redijet die Bildqualität über die gesamte Druckbreite und minimiert die Notwendigkeit von Druckkopfüberholungen.

„Mit dieser spannenden Markteinführung unterstreicht Fujifilm sein Engagement für sein wachsendes Angebot an Lösungen für die Verpackungs- und Etikettenindustrie. Unser Ziel ist es, Lösungen anzubieten, die analog, digital und nachhaltig sind. Diese Innovation zeigt, wie unsere analogen und digitalen Technologien Hand in Hand gehen können. Sie wurde mit Blick auf Verarbeiter entwickelt, damit unsere Kunden wettbewerbsfähig bleiben, indem sie ihre bestehenden ana-



Das Fujifilm 46kUV Inkjet Printbar System ist ab sofort weltweit erhältlich.

logischen Systeme nutzen und sich durch Kombination unserer digitalen, analogen und nachhaltigen Lösungen neue Produktionsweisen erschließen können“, erklärt Manuel Schruttt, Head of Packaging bei Fujifilm EMEA.

ECO FLEXIBLES INVESTIERT NACH BESTANDEM BETA TEST IN EINE JET PRESS FP790

Der britische Verpackungshersteller Eco Flexibles bezieht seit Jahren Flenex FW-Druckplatten von Fujifilm und möchte nun auch von dessen Digitaldrucktechnologie profitieren. Als erstes Unternehmen außerhalb Japans hat Eco Flexibles daher in eine Fujifilm Jet Press FP790 investiert. Die Druckmaschine steht in der neuen, hochmodernen 4.000-Quadratmeter-Fabrik des Unternehmens im britischen Northampton. In enger Zusammenarbeit mit Einzelhändlern, Markenartiklern und Lebensmittelherstellern entwickelt Eco Flexibles recycelbare flexible Verpackungen auf Monopolymer- und Papierbasis, die die gleiche oder eine bessere Leistung als herkömmliche Verpackungen aus Mischkunststoff bieten.

„Im Gegensatz zu konventionellen Digitaldruckmaschinen mit Toner und leitfähigen Druckfarben druckt die Jet Press FP790 mit wässrigen Tinten und liefert mit geringerer Kohlenstoffintensität eine überragende Leistung. Der Kauf markiert einen Moment der Transformation für den britischen Verpackungssektor und für uns als Unternehmen“, kommentiert Eco Flexibles-Geschäftsführer David Smith. „Unsere Mission besteht darin, recycelbare Monopolymer- und Papierverpackungen für Markenartikler zugänglicher zu machen, und mit dieser Investition in Millionenhöhe können wir unseren Kunden Digitaldrucktechnologie mit all ih-

ren attraktiven Vorteilen bieten: kleinste Serien, Druck mit variablen Daten, schnelle Durchlaufzeiten und eine hervorragende Druckleistung, die mit der analoger Druckverfahren mehr als mithalten kann. Damit setzen wir einen neuen Maßstab in Sachen Qualität und Nachhaltigkeit.“

Die Jet Press FP790 von Eco Flexibles ist in der Lage, sowohl Folie als auch Papier zu bedrucken und eignet sich somit für eine große Produktvielfalt. Mit einer Breite von 790 mm ist sie eine gelungene Ergänzung der Produktionsmittel des Unternehmens. Mit dem neuen System profitiert Eco Flexibles von einer erstklassigen Produktionsgeschwindigkeit ohne Ausfallzeiten für Rüsten und Auftragswechsel und einen erweiterten Farbraum mit über 90 % der Pantone-Farben ohne kostspielige Schmuckfarbtinten. Weitere Vorteile bilden die wasserbasierten Tinten und die hervorragende Druckqualität dank einer Auflösung von 1.200 dpi x 1.200 dpi sowie der integrierte Kontrollturm für eine Qualitätskontrolle in Echtzeit. Durch den Wegfall von Rüstzeiten profitiert das Unternehmen zudem von kürzeren Durchlaufzeiten durch Wegfall von Rüstzeiten.

„Fujifilm hat nicht zufällig einen so guten Ruf in der Druckbranche, und daher hatten wir keinerlei Bedenken, in die erste Maschine dieser Art in Europa zu investieren. In unserem Markt spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle, und da reicht Markenartiklern ein ‚passt schon‘ nicht mehr. Stattdessen müssen wir unsere Kohlenstoffemissionen kontinuierlich weiter senken und gleichzeitig noch die Qualität steigern. Eco Flexibles ist in vielerlei Hinsicht ein Pionier, und mit dieser neuen Investition zeigen wir, dass man für Nachhaltigkeit bei flexiblen Verpackungen keine Kompromisse machen muss. Mit einem Partner wie Eco Flexibles und einer Technologie wie der Jet Press FP790

bekommen sie wirklich alles“, führt David Smith weiter aus.

„Wir freuen uns, die erste Installation einer Jet Press FP790 außerhalb Japans bekannt geben zu dürfen. Der Marktstart dieser innovativen Druckmaschine markiert für uns eine spannende Zeit im Hinblick auf die Weiterentwicklung unseres digitalen Lösungsangebots für Verpackungen. Wir haben unsere Inkjet-Sachkenntnis an die Anforderungen des normalen Marktes für flexible Verpackungen angepasst. Wir sind gespannt darauf, wie Eco Flexibles mit dieser Investition das Geschäft weiter ausbaut, und werden bei unserer „Packaging Open House“ eine entsprechende Präsentation aufsetzen“, ergänzt Manuel Schruttt, Head of Packaging für Fujifilm EMEA.

100. INSTALLATION DER REVORIA PRESS PC1120 IN EUROPA

Das in Wuppertal ansässige Full-Service-Unternehmen Druckerei Glauco ist das jüngste Unternehmen, das in Fujifilms Flaggschiff unter den Tonerdruckmaschinen investiert hat. Seit ihrer schrittweisen Einführung in Europa im Jahr 2021 hat die Revoria Press PC1120 von Fujifilm mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter den Key-point Intelligence Buyers Lab 2022 Pro Award, und konnte zahlreiche Kunden für sich gewinnen. Die Installation der Druckmaschine bei der Druckerei Glauco im November 2023 ist die hundertste Installation in Europa und ein klares Vertrauensvotum in ihre Fähigkeiten und ihr Potenzial.

Die Geschwister Silvia und Florian Bruckert führen das 1932 in Wuppertal gegründete Familienunternehmen in dritter Generation und bauen auf eine fast hundertjährige Geschichte und Tradition auf. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen kontinuierlich zu einem modernen Full-Service-Partner für alle Druckdienstleistungen entwickelt. Das Unternehmen ist zukunfts-

orientiert – immer darauf bedacht, zu den ersten Anwendern neuester Drucktechnologien zu gehören – und betreibt in fünf Produktionshallen mehrere hochmoderne Druckmaschinen.

Die neueste Anschaffung ist die Fujifilm Revoria Press PC1120. Als Gründe für die Investition führen Silvia und Florian Bruckert die Qualität, die sechs Farbkanäle, den Kundendienst direkt von Fujifilm sowie die enorme Vielfalt an Papiersorten und Anwendungsmöglichkeiten an.

„Wir sind jetzt eine der führenden Druckereien im Raum Wuppertal. Wir bieten ISO-zertifizierte Qualität und können vom Offsetdruck (einschließlich LED-UV) bis zum Digitaldruck fast alles produzieren, was Kunden wünschen. Wir suchen ständig Möglichkeiten, in Technologien zu investieren, mit denen wir unseren Kunden noch mehr bieten können. Die Revoria Press PC1120 war für uns aus mehreren Gründen eine gute Wahl: Die Druckqualität ist sehr hoch, aber genauso wichtig war für uns die Vielseitigkeit der Maschine. Ihre Möglichkeiten in der Inline-Verarbeitung sind außergewöhnlich. Damit können wir alles produzieren, von gehefteten Broschüren und personalisierten Mailings bis hin zu Bannern und Karten – mit Sonderfarben und einer riesigen Auswahl an hochwertigen Papieren. Die Lackoption für glattere Oberflächen und das Deckweiß – insbesondere für Anwendungen auf dunkleren Papieren – waren für uns weitere wichtige Kaufargumente. Letztendlich können wir nun eine größere Bandbreite an Drucksachen als je zuvor produzieren und einen viel größeren Kundenkreis erreichen. Wir sind mit unserer Investition sehr zufrieden“, schildert Florian Bruckert.

„Dass wir in so kurzer Zeit hundert Installationen der Revoria Press PC1120 in Europa erreicht haben – auch dank des Einsatzes und Engagements unserer zuverlässigen Partner – ist ein großer Meilenstein. Wir freuen uns sehr, dass so viele unserer Kunden – wie zuletzt die Druckerei Glauco – das Potenzial der Revoria Press erkannt haben und entdecken, welchen Unterschied die Digitaldrucktechnologie von Fujifilm für ihr Unternehmen machen kann“, kommentiert Mark Lawn, Head of POD Solutions bei Fujifilm Europe abschließend.



Durch Druckköpfe mit einer Auflösung von 1.200 x 1.200 dpi in Kombination mit CMYK-Tinten erreicht die Jet Press FP790 eine extrem hohe Farbdichte.